

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

45 (23.2.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-544481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-544481)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2,00 Reichsmark frei Haus, für Abnehmer von der Expedition (Deterstraße 76) 1,70 Reichsmark, durch die Post bezogen für den Monat 2,00 Reichsmark.

Republik

Anzeigen: am-Zeile od. oben Raum für Küstr.-Wittemb. u. Umg. 10 Pf. Familienangeh. 8 Pf. für Anz. auswärts. In-land 20 Pf. Adressen: am-Zeile 10 Pf. am-Z. 70 Pf. Nachst. nach Carl. Diagonalschriften unverb. Adressat. Stelle in Oldenburg: Rationierliste 22, Fernsprecher 24. 1795

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt
Hauptredaktion: Deterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58
Wielingshaven-Rüstringen, Mittwoch, 23. Februar 1927 * Nr. 45
Redaktion: Deterstraße Nr. 76, Fernsprecher Nr. 58

Die Beratung des Wehretats.

Sozialdemokratische Kritik an Selbstmorden und Mishandlungen. - Die Anrede „Ezzenlenz“ ist abgeschafft.

(Eigenbericht aus Berlin.) Im Saupostjubiläum des Reichstages wurde am Dienstag die Debatte über den Wehretat fortgesetzt. Am Vortage waren sämtliche Mitglieder der sozialdemokratischen Fraktion Mitglieder von der Bürgerlichen Einheitsfront (zu der auch die Demokraten gehörten) abgesehen worden. Wie folgt auch die Beratung des Kapitels „Widmannschaften“. Der Abg. Moles (Soz.) bezieht sich bei dieser Gelegenheit mit den Selbstmorden in der Reichswehr. Gemäß hätte die Zahl der Selbstmorde im letzten Jahr erfreulicherweise eine starke Abnahme erfahren, aber sie ist doch noch außerordentlich hoch, zumal wenn man einen Vergleich nicht zwischen dem, was eines natürlichen Todes geschieden, sondern zwischen dem, was natürlichen und Lebensjahr in den preussischen Strafverurteilungen überblickt werden. In dem Berichtsjahr 1924 seien in Preußen unter 473 351 Gefangenen nur 67 Selbstmorde zu verzeichnen, bei der Reichswehr von 100 000 Mann im Berichtsjahr 132, also doppelt so viel, trotzdem die Zahl der Gefangenen ummal so groß als die der Soldaten sei. Die Hälfte aller Selbstmorde seien in dem Berichtsjahr in den ersten Dienstjahren eingetreten, und das Alter von 18 bis 23 Jahren verzeichnete weit über die Hälfte aller Selbstmorde. Unter den Ursachen sei alles mögliche angegeben worden: dienliche We-

handlung aber nur in vier Fällen und auch bei diesen vier Fällen werde ausdrücklich erklärt, daß vorchristliche Verhältnisse bei der Vorgehensweise nicht vorliegen haben. Hier liegt das Mißtrauen der Sozialdemokratie ein. Insbesondere wenn man z. B. an bestimmte Bataillone denkt, so an das Jäger-Bataillon in Ulm, wo allein in der letzten Zeit fünf Selbstmorde eintraten sind.
Abg. Moles kam dann noch auf das Kapitel Selbstmordmishandlungen zu sprechen, insbesondere auf die Fälle bei dem Reiterregiment in Ludwigsfelde und auf die Gerichtsverhandlung in Schwerin. Es sei Tatsache, daß der Schwabenhelm sich um die fortgesetzte Mishandlung der Soldaten nicht kümmert und daß charakteristisch wäre, daß der Oberstabsarzt, der mehrere Verwundete und mishandelte Soldaten in Behandlung bekam, keinerlei Schritte unternommen habe. Vorgehensweise, die solche Zustände duldet, müßten rücksichtslos aus der Reichswehr entfernt werden.
Am weiteren Verlauf der Verhandlungen kamen nochmals die Verbindungen der Reichswehr zu den Wehrverbänden zur Sprache. Abg. Schöpflin (Soz.) richtete außerdem die Anrede an den Wehrminister, wozu er immer noch die Anrede „Ezzenlenz“ üblich ist. Geher erklärte, daß das durch den neuen Chef der Wehrverwaltung, den Kapitän v. Helldorf, im Verlauf der Sitzung Herr v. Helldorf (Soz.) noch den Antrag, herauszutreten nur unter der Bedingung zu verlegen, daß die beauftragten Firmen sich an den Arbeitstagen halten und keine Lieberunden arbeiten lassen. Dieser Antrag wird gegen die Stimmen der Deutschnationalen und der Volkspartei angenommen.

Wandlung des Frauentypus.

Von Anna Bloss, Stuttgart.

Wir Sozialdemokraten wissen, daß die Menschen sich mit den Dingen ändern, und daß auch die Tradition sich wandelt. Wir wissen auch, daß diese Wandlung im engsten Zusammenhang mit der Wandlung der wirtschaftlichen Verhältnisse steht. Gerade in Deutschland aber gibt es, und zwar bis weit in linksgerichtete Kreise hinein, sehr viele Menschen, die in gewissen Dingen nichts von der Wandlung der Tradition wissen wollen. Sie stellen besonders für die Frauen mit Vorliebe den „blauäugigen, blondgeopferten, sitzhaften und feuchden Mädchentypus“ auf. Man braucht nur an die Tendenz der weiblichen Kreise zu erinnern, die den Puffkopf verwerfen und mit aller Gewalt die Frau wieder ausschließlich auf das Haus beschränken möchten.
Auch hier muß man sich mit der Tatsache abfinden, daß das Rad der Weltgeschichte sich nicht rückwärts drehen läßt. Modetendenzen sind es immer gegeben, und nicht nur bei dem weiblichen Geschlecht. Der tiefere Sinn der abgezeichneten Haare und der kurzen Röcke liegt eben darin, daß die Frauen von heute weniger Zeit haben und sich schneller bewegen müssen. Sie können sich auch heute im allgemeinen nicht mehr auf die Tätigkeit im Hause konzentrieren. Auch das Heim früherer Zeiten hat sich gewandelt, wie sich die Ansichten über Hygiene gewandelt haben. Die Korrektheit, der freie Hals und der kurze Rock sind rein äußerlich genommen, das Gegenteil zur Eingefährtheit der früheren Zeit. Es ist falsch zu sagen, die Frau von heute sei besser oder schlechter als die vergangener Zeiten. Sie ist nur anders, weil auch die Zeiten anders geworden sind.
Mit dieser Wandlung des Frauentypus, die übrigens nicht typisch deutsch ist, sondern sich ähnlich in allen Ländern, selbst im Orient, in China, Japan usw. vollzieht, haben die Frauen zweifellos eine Reihe von Vorteilen erlangt. Früher verloren, aber sie haben dafür weitläufigere Gewinne zu verzeichnen, denn sie sind frei geworden, nicht nur frei von Korsett, Steifragen und langen Röcken, sondern frei in ihrer Bewegungs- und Denkfähigkeit. Das ist auch der Grund, warum sich die Frau so außerordentlich schnell der neuen Zeit angepaßt hat. Das weibliche Geschlecht wird so oft als das konservativste Element bezeichnet. Das war einmal. Die heutige junge, weibliche Generation ist nichts weniger als konservativ, selbst da, wo sie politisch bei den Rechtsparteien steht. Die Hausmutter von einst ist fast auf wenige Ausnahmen die bestmögliche immer die Regel beständig, vergründet. Das junge Mädchen von heute will einen Beruf haben und wendet sich, auch wenn es aus so genannter guter Familie stammt, häufig Berufen zu, die früher verpönt waren. Erinnerung sei nur beispielsweise an die Tanzkunst der Schillerinnen von Raban, Mary Wigmann u. a. Der Beruf der Frau ist nicht mehr heute ausschließlich ein „Miß“. Mädchen aus „guter“ Familie haben es früher fast als Schande an, wenn sie berufstätig sein mußten, und ein anderer Beruf als der einer Lehrerin kam für sie kaum in Frage. Die Kameradschaft tritt heute an die Stelle der Scheu und Unwissenheit der Geschlechter voneinander. Diese Kameradschaft bestand schon früher sehr häufig, wo Mann und Frau aus Proletariatkreisen mit- und nebeneinander im Betriebe standen.
Dennoch liegt in dieser Wandlung auch eine Tragik. Das hat zwei Gründe. Der Mann war früher Vorgesetzter, auch der Frau, und zwar nicht nur ihres Körpers und ihres Vermögens, sondern auch ihres Geistes, ja, ihrer Seele. Er war Autorität. Seine Meinung war allein ausschlaggebend. Die Frau hatte für seine Bequemlichkeit zu sorgen, hatte da zu sein, wenn der Mann nach Hause kam, kurz der Mann war Subjekt, die Frau war Objekt. Auf Befehl verzichten mußten, ist aber immer unbequem. Die Frau von heute wird nicht nur mehr und mehr wirtschaftlich vom Mann unabhängig, sie wird es weit mehr noch geistig. Sie, die heute das Entscheidungsrecht mit hat in allen öffentlichen Angelegenheiten, beansprucht dieses Recht auch im häuslichen Kreise. Der Mann wandelt sich selbst, wenn er modern zu sein glaubt, viel langsamer. Er hat unendlich viel aufzugeben und hat sich noch nicht davon überzeugt, daß die gewandelte Frau ihm viel zu geben hat, wenn auch anders als nur häusliche Bequemlichkeit. Viele bildungs- und missverständliche Frauen, die tagsüber im Hause beschäftigt sind, müssen abends auf Vorträge und Kurse verzichten, weil der Mann sein Essen haben will und dabei die Anwesenheit der Frau wünscht. Dadurch kommt die Frau in eine Reihe von Konflikten. Sie wird nervös und unzufrieden, weil sie, die Gewandete, den Mann als Demmichd empfindet und die Frage nicht lösen kann, ob ihre Pflichten gegen sich selbst, gegen die neue Zeit, zurücktreten müssen hinter den Pflichten gegen den Mann, der noch auf dem Standpunkt seines alten, für ihn bequemeren Bestreben steht.
Ein anderes tragisches Kapitel ist die Konfliktkreise.

Reichsbanner-Kundgebung in Berlin.

(Berlin, 23. Februar. Radiobien.) Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold veranstaltete gestern Abend eine von vielen Tausenden besuchte Kundgebung aus Anlass des dreißigjährigen Grünbannentages der deutschen republikanischen Schutzorganisation. Es fiel auf, daß sich an dieser Kundgebung auch die Kommandeure der Groß-Berliner Schutzpolizei, die Obersten Haupt- und Leinwandwachen, beteiligten. Außer dem Kommandierenden General vom Reichsbanner sprach auch der Vorsitzende der Wandhorstbünde Dr. Krahne, der unter dem Beifall der Versammlung u. a. ausführte: „Solange nicht auch die Arbeiterklasse gleichberechtigt gilt und dem Volksganzen eingeordnet ist, darf unser Werk nicht ruhen, solange wollen und werden wir zusammenstehen.“ Der demokratische Abgeordnete Giese u. a. leitete dann noch den Trümmer der Republik, den Reichsbannerbundesvorsitzenden Otto Höpfel. Mit einem Hoch auf die Republik wurde die einflussvolle Gedächtnisfeier geschlossen.



Der Politiker Stephens, seit 1924 Mitglied der landläufigen Regierungskommission und seit 1926 Präsident des Saargebietes, hat seine Demission gegeben. Stephens ist ein Kanadier; er erwarb sich bei der Bevölkerung des Saargebietes durch seine Unparteilichkeit und sein warmes Eintreten für die Saarländer warme Sympathien.

Wahl-„Wildwest“ in Chicago.

(Newport, 23. Februar. Radiobien.) Bei den letzten Stadtwahlen in Chicago kam es dort zu ersten Gewalttätigkeiten und schweren Ausschreitungen. Von dreizehn Wahlen eingeleitet hatten, drang ein Trupp von liegenden Gewalttätigen trotz der harten Bewachung der Wahllokale

durch die Polizei, in eins der Lokale ein und entführte den republikanischen Kandidaten in einem Auto. Die Verhaftung durch die Polizei, die sofort aufgenommen wurde, ergab die Verhaftung der Entführer in dem Hauptquartier eines polizeilichen Wahlkandidaten. Außerdem wurden noch zwanzig andere Helfershelfer verhaftet und ein Kandidat, der gewehrlos wie jedes Mitglied des Wahllokals, im Laufe des Tages wurden an verschiedenen Stellen der Stadt noch weitere drei Lieberfälle ausgeführt, wobei es auch zu Schießereien kam, in deren Verlauf drei Personen getötet und mehrere andere verletzt worden sind.



Kolomozi, gegenwärtiger russischer Botschafter in Paris, gegen den ein rumänisches Disziplinargericht ein Strafverfahren eingeleitet hat. Kolomozi, der früher rumänischer Staatsbürger war, wird angeklagt, im Jahre 1916 ein Attentat gegen König Ferdinand geplant zu haben. In politischen Kreisen erregt diese nachträgliche Anklage gegen den Botschafter großes Aufsehen, da man in der Wahnahme eine Herausforderung der Gerechtigkeit erblickt.

Der englisch-russische Zwist.
(Londoner Eigenmeldung.) In unterrichteten Kreisen verlautet schon seit mehreren Tagen, daß die Regierung eine Note an Moskau vorbereite, in der gegen die Fortdauer der bolschewistischen Propaganda in England protestiert werden soll. Diese Note ist nunmehr fertiggestellt worden. Sie enthält eine in schärfste Worte gefasste allgemeine Erklärung über den Bruch der Propagandakampagne des Handelsabkommens mit Rußland, und zweitens die Mitteilung, daß die britische Regierung im Falle der Fortdauer dieser Vertragsverletzungen die diplomatischen Beziehungen abbrechen und das beliehende Handelsabkommen als beendet betrachten werde.

Parlamentswahlen in Desterreich.
Was Wien wohl gemeldet: Der Vorstand der sozialdemokratischen Partei hat beschlossen, Neuwahlen des Nationalrats für den 15. Mai zu fordern. Dieser Beschluß wird im Zusammenhang mit einer Erklärung des Bundeskanzlers dahin kommentiert, daß die Auflösung des Nationalrats nach im März erfolgt. In dieser Voraussicht haben auch die bürgerlichen Parteien bereits mit den Vorbereitungen zu den Wahlen begonnen.

Jadestädtische Umschau.

Mittwoch, 23. Februar

Das der Bahn gefolgt. Die unerschütterliche Katharine... Die bereits mehrfach mit dem Strafgeheimen in Konflikt...

Die Durchführung der neuen Erwerbslosen-Versicherung... Wie aus dem Gewerkschaftsbericht mitgeteilt wird...

Die nächsten Volkskammer-Vorstellungen. Die Freie Volkskammer...

Vergehen gegen die Verkehrsordnung. Die Ehefrau S. aus...

Sammlungsresultat und Jubiläumsgesteine. Für den Jubiläum...

Ein Sachverständiger soll gehört werden. Der Kaufmann...

Die gestrigen Werbeveranstaltungen des Reichsbanners.

Der imposante Festzug durch die Jadenstädte. — Die Festversammlung im „Gesellschaftshaus“. — Referat des Bundesvorsitzenden...

Die gestrige Kundgebung des Reichsbanners Schwarz-Weiß...

Die Reichsbannerpartei leitete sie unter Direktion des...

Tafel trifft der Referent auf die Kriegszeit zurück, schildert...

Küftingen erhoben. Der Richter empfiehlt Zurücknahme des...

Wetterberichterstattung und Schwächer. Wetter für Donnerstag...

Wetterberichterstattung und Schwächer. Wetter für Donnerstag...

Was den Heimatsvereinen. Uns wird folgender Bericht...

erhöht werden müßte — Betrachtend, jenseit der Bundesvorstand...

ordnungs beehrte der Vorsitzende die erschienenen Landeute...

Von der Heimatsvereine. Feststellung für das Kommando...

Seemittlungsberichte. Aushenlohe: Wind Süd-Südost 4...

Filmchau.

sz. Deutsche und Kammer-Spielerei. Der Hauptfilm...

Artistenlos.

Roman von Magda Troitz.

18. Fortsetzung.

Nachdruck verboten.

Die erste Vorstellung im Leipziger Kriegerpalast war vor...

Neue trat man zum dritten Male auf. Abwartend stand...

„Ich erwarte dich heute nach der Vorstellung.“

„Ich komme.“

„Was ist die?“ herrschte er sie an.

Sein rauher Ton gab ihr allmählich die alte Energie zurück.

Da bohrten sie ihre Zähne in seine Lippen, ihre Hände...

„Nein Gott“, rief sie Melitta, „wie soll ich heute arbeiten.“

„Wenn sie jetzt hinausläuft. Am Leben blieb sie nicht.“

„Wer wollte sie einen Stein auf sie werfen?“ Sie hätte sich...

„Wer wollte sie einen Stein auf sie werfen?“ Sie hätte sich...

„Wer wollte sie einen Stein auf sie werfen?“ Sie hätte sich...

„Wer wollte sie einen Stein auf sie werfen?“ Sie hätte sich...

„Wer wollte sie einen Stein auf sie werfen?“ Sie hätte sich...

„Wer wollte sie einen Stein auf sie werfen?“ Sie hätte sich...

funden würde Lena von einem Trapesje zum anderen geschleubert...

„In gleichmäßigem Takt schwebten die beiden Trapesje hin...

„Die Trapesje schwebten zum ersten, zum zweiten, zum dritten...

„Die Trapesje schwebten zum ersten, zum zweiten, zum dritten...“

„Die Trapesje schwebten zum ersten, zum zweiten, zum dritten...“

„Die Trapesje schwebten zum ersten, zum zweiten, zum dritten...“

„Die Trapesje schwebten zum ersten, zum zweiten, zum dritten...“

„Die Trapesje schwebten zum ersten, zum zweiten, zum dritten...“

„Die Trapesje schwebten zum ersten, zum zweiten, zum dritten...“

Der Arzt untersuchte die Gekitzte.

Rüstringen.

Die Ausführung der Heb-, Maurer-, Zimmer-, Klempner- und Holzarbeiterarbeiten für die Sanittation der Dorfkommunikation soll öffentlich vergeben werden. Angebote sind bis zum 21. Februar 1927, vormittags 11 Uhr, bei obigen Ausschreibung einzureichen. In welcher Zeit die Ausführung im Gegenstand etwa erschienenen Bietern erfolgt.

Rüstringen, den 21. Februar 1927
Stadtmagistrat Tiefbauamt.

Städt. Badehallkaffeebeleg Nr. 12

Lösungssatz 40 Pf. Brauchgeld für Erwachsene 20 Pf. für Kinder 10 Pf. Dampfheißwasser, Kaffee und sämtliche medizin. Bäder.

Landgemeinde Varel.

Die Beschlüsse des Gemeinderats vom 18. 2. 1927, betreffend:

1. Genehmigung von Baubewilligungen (Streckmann) Gernsdorf, Eilers Willms;
2. Verkauf eines Bauplatzes an Gernsdorf in Bangsfortenweg;
3. Bildung einer Bauernschaft Dorrenbauer aus Teilen der Bezirke Spöbe, Gernerde und Aelberg.

liegen in der Zeit vom 22. Februar bis 9. März 1927 im Gemeindegemeindeamt in Varel zur Einsicht der Gemeindeglieder und Einbringung etwaiger Einwendungen aus.

Varel, den 21. Februar 1927.

Gemeindegemeindeamt der Landgemeinde Varel.

in Varel.

Amt Butjadingen.

Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Landes- und Amtsbücher wird in nächster Zeit vorgenommen.

Buchtitel, die auf ein beschränktes Zahlenlimit festgesetzt sind, werden bis zum 10. d. M. an das Amt zuwenden.

Spätere Bestellungen werden für dieses Jahr vor auskömmlich nicht mehr berücksichtigt werden.

Nordenham, den 18. Februar 1927.
Amt Butjadingen, Friederichsen.

Oldenburg.

Bekanntmachung.

Aus 24. Februar 1927 finden auf dem großen Schmeckerder Grenzgebiet Sprengungen durch die Rheinwerkes-Lompagne statt. Vor dem Betreten des Platzes während dieser Zeit wird gewarnt.

Oldenburg, den 18. Februar 1927.
Stadtmagistrat Oldenburg.

Oldenburger Landestheater

Spielplan vom 20. bis 27. Februar.

Datum	Ab.	Saal-Ordnung	Vorstellung
23. Mittwoch	7 1/2, 10 1/2, 11 1/2	11	Führmann und die
24. Donnerstag	7 1/2, 10 1/2, 11 1/2	11	Ein Spiel von Tod und Liebe
25. Freitag	7 1/2, 10 1/2, 11 1/2	11	Der Erlow
26. Sonnabend	7 1/2, 10 1/2, 11 1/2	11	Der Erlow
27. Sonntag	7 1/2, 10 1/2, 11 1/2	11	Riebeck, Bühne etc
28. Montag	8 Uhr	4 Markt Eogen 6 Markt	Bühnenball

Mißfarbene Zähne

entstellen das schöne Gesicht. Aber durchsichtig werden können sie durch ein einziges Mittel: die Zahnpolierpaste. Die Zähne erhalten danach einen wunderbaren Glanz, auch an den empfindlichen Stellen bei gleichzeitiger Reinigung der Zahnhöhle mit dem Zahnpoliermittel. Zahnpolierpaste ist in den Apotheken, Drogerien, Buchhandlungen und in den Zahnarztpraxen zu haben. Preis pro Packung 1.50 (einschl. Porto). Für Porto 1.30 (einschl. Porto). Nur bei in Deutschland gebräuchlicher Zahnpolierpaste.

Man braucht keine Butter mehr, sagen die Hausfrauen, welche Rama butterfein verwenden. Die Qualität siegt!

Beim Einkauf Kinderzeitung, Die Rama-Post vom kleinen Coco oder Die Rama-Post vom lustigen Fips gratis.

Oldenburger Begräbnis-Unterstützungskasse e. V.

General-Versammlung

Sonnabend, 26. Februar d. J., abends 8 Uhr, in der „Harmonie“.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Es ladet freundlich ein: Der Vorstand.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Ortsverein Oldenburg.

Friedrich-Ebert-Gedächtnis-Feier

in Oldenburg (Zirkelhof) am Montag, dem 28. Februar, abends 8 Uhr.

Redner: Herr Pastor Felden-Bremen, Herr P. Neue, Wilhelmshaven.

Vorsitzender des Gaus Oldenburg-Ortsverein Oldenburg.

Musikvorzüge und Gesangsarbeiten des Gesangsvereins „Gutenberg“.

— Eintritt 50 Pfennig. — Alle Freunde unseres verstorbenen ersten Reichspräsidenten werden herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Oldenburg. Witterberinnachrichte des Vaterländ. Frauenvereins vom Roten Kreuz.

1. In der Volkshochschule, Gevelhofstr. Mittwoch nachm. von 4-5 Uhr.
2. In Oberster Schule Hauptstraße Mittwoch nachm. von 4-5 Uhr.
3. In Oberster Schule Hauptstraße 10. im Kellerraum Donnerstag von 3-4 Uhr.

Näherinnen

wird ihren Körper auf der Nähmaschine lassen lassen vor Entlauf einer Nähmaschine nicht der läumen, bei mit der neuen Patent-Zahnständer zu beschützen.

Wohnt-Zahnständer sind in größten Abteilungen und sehr vielen Schulen eines über bewahren sich zur weiten zu stehen. Diese Zahnständer sind deutsche Ge-Verfahren und sind mit 6 Uhr von keiner ausbleibenden Firma überlassen.

0. Jahre rechte Garantie. — Brauerer Teilnahme. — Unterricht im Steppen und Steppen.

Hermann Miosch, Rüstringen
Beterstraße 65, Zirkeln 466.

Einsparung.

Verkauf von 'einem Schmecker' am Freitag, dem 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Parkhauses.

Brauer-Versammlung.

Der Direktor Bier, Bremen, spricht über „Brauerwirtschaft in Kampfleistung“.

Eintritt frei. Alle Kollegen und Kollegen mit ihren Frauen sind herzlich eingeladen.

Auto-Weiss 1400

Kilometer von 30 f an

Bohnenstauch Rüstringen

eine fl. Verlagsanstalt, 14 Str., abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Parkhauses.

Der schöne Reclam-Band

Ein Auswahl aus den besten Werken moderner Romantiker, Dichter und Denker — berühmte Bücher der Weltliteratur.

Vornehme Ausstattung in irreführendem Band zum Preis von 80 Pf bis 150 Pf.

Ausführliches Verzeichnis kostenlos.

Buchhandlung Paul Jun & Co. Wilhelmshaven, Weststraße 46.

Schmerz

ist doch! Heilende Ölmassage, Massage, Massage, Massage.

„Kroft weg!“ Universalmittel gegen alle Kräfte. In der Apotheke.

Varel. Fuhrwerk

in Varel aller Art bei billigster Verfertigung zur Verfügung.

Gebrüder Wiethe, Zirkelnstraße 2.

Deutscher Beamtenbund

Christliche Rüstringen-Bezirksverbände

Donnerstag den 24. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Parkhauses.

Beamten-Versammlung.

Der Direktor Bier, Bremen, spricht über „Beamtenwirtschaft in Kampfleistung“.

Eintritt frei. Alle Kollegen und Kollegen mit ihren Frauen sind herzlich eingeladen.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Rüstringen-Bezirksverbände

zu dem am Sonntag, dem 26. Februar 1927 stattfindenden Feste.

Rappenball

des Holzarbeiters verbunden mit humoristischen Vorführungen im Saale des Westparkhauses in Wilhelmshaven.

Beginnung 7 Uhr. — Anfang pünktlich 8 Uhr. Kartenpreise 10 Pf., Damenkarte 20 Pf., Rappenfrei.

Baugenossenschaft „Daheim“

c. G. m. b. H.

Montag den 7. März 1927, abends 8 Uhr: General-Versammlung

im „Jugendlichen Hof“ (Saal), Rüstringen, Oldenburg, Weststraße.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Genehmigung der Bilanz, 3. Genehmigung der Abrechnung, 4. Bericht über die Tätigkeit, 5. Bericht über die Finanzen, 6. Bericht über die Verwaltung, 7. Bericht über die Mitglieder, 8. Bericht über die Arbeit, 9. Bericht über die Kultur, 10. Bericht über die Jugend, 11. Bericht über die Frauen, 12. Bericht über die Kinder, 13. Bericht über die Alten, 14. Bericht über die Kranken, 15. Bericht über die Toten, 16. Bericht über die Lebenden, 17. Bericht über die Zukunft, 18. Bericht über die Vergangenheit, 19. Bericht über die Gegenwart, 20. Bericht über die Welt, 21. Bericht über die Menschheit, 22. Bericht über die Natur, 23. Bericht über die Wissenschaft, 24. Bericht über die Kunst, 25. Bericht über die Religion, 26. Bericht über die Philosophie, 27. Bericht über die Ethik, 28. Bericht über die Politik, 29. Bericht über die Ökonomie, 30. Bericht über die Soziologie, 31. Bericht über die Psychologie, 32. Bericht über die Pädagogik, 33. Bericht über die Medizin, 34. Bericht über die Jurisprudenz, 35. Bericht über die Theologie, 36. Bericht über die Philosophie, 37. Bericht über die Ethik, 38. Bericht über die Politik, 39. Bericht über die Ökonomie, 40. Bericht über die Soziologie, 41. Bericht über die Psychologie, 42. Bericht über die Pädagogik, 43. Bericht über die Medizin, 44. Bericht über die Jurisprudenz, 45. Bericht über die Theologie, 46. Bericht über die Philosophie, 47. Bericht über die Ethik, 48. Bericht über die Politik, 49. Bericht über die Ökonomie, 50. Bericht über die Soziologie, 51. Bericht über die Psychologie, 52. Bericht über die Pädagogik, 53. Bericht über die Medizin, 54. Bericht über die Jurisprudenz, 55. Bericht über die Theologie, 56. Bericht über die Philosophie, 57. Bericht über die Ethik, 58. Bericht über die Politik, 59. Bericht über die Ökonomie, 60. Bericht über die Soziologie, 61. Bericht über die Psychologie, 62. Bericht über die Pädagogik, 63. Bericht über die Medizin, 64. Bericht über die Jurisprudenz, 65. Bericht über die Theologie, 66. Bericht über die Philosophie, 67. Bericht über die Ethik, 68. Bericht über die Politik, 69. Bericht über die Ökonomie, 70. Bericht über die Soziologie, 71. Bericht über die Psychologie, 72. Bericht über die Pädagogik, 73. Bericht über die Medizin, 74. Bericht über die Jurisprudenz, 75. Bericht über die Theologie, 76. Bericht über die Philosophie, 77. Bericht über die Ethik, 78. Bericht über die Politik, 79. Bericht über die Ökonomie, 80. Bericht über die Soziologie, 81. Bericht über die Psychologie, 82. Bericht über die Pädagogik, 83. Bericht über die Medizin, 84. Bericht über die Jurisprudenz, 85. Bericht über die Theologie, 86. Bericht über die Philosophie, 87. Bericht über die Ethik, 88. Bericht über die Politik, 89. Bericht über die Ökonomie, 90. Bericht über die Soziologie, 91. Bericht über die Psychologie, 92. Bericht über die Pädagogik, 93. Bericht über die Medizin, 94. Bericht über die Jurisprudenz, 95. Bericht über die Theologie, 96. Bericht über die Philosophie, 97. Bericht über die Ethik, 98. Bericht über die Politik, 99. Bericht über die Ökonomie, 100. Bericht über die Soziologie, 101. Bericht über die Psychologie, 102. Bericht über die Pädagogik, 103. Bericht über die Medizin, 104. Bericht über die Jurisprudenz, 105. Bericht über die Theologie, 106. Bericht über die Philosophie, 107. Bericht über die Ethik, 108. Bericht über die Politik, 109. Bericht über die Ökonomie, 110. Bericht über die Soziologie, 111. Bericht über die Psychologie, 112. Bericht über die Pädagogik, 113. Bericht über die Medizin, 114. Bericht über die Jurisprudenz, 115. Bericht über die Theologie, 116. Bericht über die Philosophie, 117. Bericht über die Ethik, 118. Bericht über die Politik, 119. Bericht über die Ökonomie, 120. Bericht über die Soziologie, 121. Bericht über die Psychologie, 122. Bericht über die Pädagogik, 123. Bericht über die Medizin, 124. Bericht über die Jurisprudenz, 125. Bericht über die Theologie, 126. Bericht über die Philosophie, 127. Bericht über die Ethik, 128. Bericht über die Politik, 129. Bericht über die Ökonomie, 130. Bericht über die Soziologie, 131. Bericht über die Psychologie, 132. Bericht über die Pädagogik, 133. Bericht über die Medizin, 134. Bericht über die Jurisprudenz, 135. Bericht über die Theologie, 136. Bericht über die Philosophie, 137. Bericht über die Ethik, 138. Bericht über die Politik, 139. Bericht über die Ökonomie, 140. Bericht über die Soziologie, 141. Bericht über die Psychologie, 142. Bericht über die Pädagogik, 143. Bericht über die Medizin, 144. Bericht über die Jurisprudenz, 145. Bericht über die Theologie, 146. Bericht über die Philosophie, 147. Bericht über die Ethik, 148. Bericht über die Politik, 149. Bericht über die Ökonomie, 150. Bericht über die Soziologie, 151. Bericht über die Psychologie, 152. Bericht über die Pädagogik, 153. Bericht über die Medizin, 154. Bericht über die Jurisprudenz, 155. Bericht über die Theologie, 156. Bericht über die Philosophie, 157. Bericht über die Ethik, 158. Bericht über die Politik, 159. Bericht über die Ökonomie, 160. Bericht über die Soziologie, 161. Bericht über die Psychologie, 162. Bericht über die Pädagogik, 163. Bericht über die Medizin, 164. Bericht über die Jurisprudenz, 165. Bericht über die Theologie, 166. Bericht über die Philosophie, 167. Bericht über die Ethik, 168. Bericht über die Politik, 169. Bericht über die Ökonomie, 170. Bericht über die Soziologie, 171. Bericht über die Psychologie, 172. Bericht über die Pädagogik, 173. Bericht über die Medizin, 174. Bericht über die Jurisprudenz, 175. Bericht über die Theologie, 176. Bericht über die Philosophie, 177. Bericht über die Ethik, 178. Bericht über die Politik, 179. Bericht über die Ökonomie, 180. Bericht über die Soziologie, 181. Bericht über die Psychologie, 182. Bericht über die Pädagogik, 183. Bericht über die Medizin, 184. Bericht über die Jurisprudenz, 185. Bericht über die Theologie, 186. Bericht über die Philosophie, 187. Bericht über die Ethik, 188. Bericht über die Politik, 189. Bericht über die Ökonomie, 190. Bericht über die Soziologie, 191. Bericht über die Psychologie, 192. Bericht über die Pädagogik, 193. Bericht über die Medizin, 194. Bericht über die Jurisprudenz, 195. Bericht über die Theologie, 196. Bericht über die Philosophie, 197. Bericht über die Ethik, 198. Bericht über die Politik, 199. Bericht über die Ökonomie, 200. Bericht über die Soziologie, 201. Bericht über die Psychologie, 202. Bericht über die Pädagogik, 203. Bericht über die Medizin, 204. Bericht über die Jurisprudenz, 205. Bericht über die Theologie, 206. Bericht über die Philosophie, 207. Bericht über die Ethik, 208. Bericht über die Politik, 209. Bericht über die Ökonomie, 210. Bericht über die Soziologie, 211. Bericht über die Psychologie, 212. Bericht über die Pädagogik, 213. Bericht über die Medizin, 214. Bericht über die Jurisprudenz, 215. Bericht über die Theologie, 216. Bericht über die Philosophie, 217. Bericht über die Ethik, 218. Bericht über die Politik, 219. Bericht über die Ökonomie, 220. Bericht über die Soziologie, 221. Bericht über die Psychologie, 222. Bericht über die Pädagogik, 223. Bericht über die Medizin, 224. Bericht über die Jurisprudenz, 225. Bericht über die Theologie, 226. Bericht über die Philosophie, 227. Bericht über die Ethik, 228. Bericht über die Politik, 229. Bericht über die Ökonomie, 230. Bericht über die Soziologie, 231. Bericht über die Psychologie, 232. Bericht über die Pädagogik, 233. Bericht über die Medizin, 234. Bericht über die Jurisprudenz, 235. Bericht über die Theologie, 236. Bericht über die Philosophie, 237. Bericht über die Ethik, 238. Bericht über die Politik, 239. Bericht über die Ökonomie, 240. Bericht über die Soziologie, 241. Bericht über die Psychologie, 242. Bericht über die Pädagogik, 243. Bericht über die Medizin, 244. Bericht über die Jurisprudenz, 245. Bericht über die Theologie, 246. Bericht über die Philosophie, 247. Bericht über die Ethik, 248. Bericht über die Politik, 249. Bericht über die Ökonomie, 250. Bericht über die Soziologie, 251. Bericht über die Psychologie, 252. Bericht über die Pädagogik, 253. Bericht über die Medizin, 254. Bericht über die Jurisprudenz, 255. Bericht über die Theologie, 256. Bericht über die Philosophie, 257. Bericht über die Ethik, 258. Bericht über die Politik, 259. Bericht über die Ökonomie, 260. Bericht über die Soziologie, 261. Bericht über die Psychologie, 262. Bericht über die Pädagogik, 263. Bericht über die Medizin, 264. Bericht über die Jurisprudenz, 265. Bericht über die Theologie, 266. Bericht über die Philosophie, 267. Bericht über die Ethik, 268. Bericht über die Politik, 269. Bericht über die Ökonomie, 270. Bericht über die Soziologie, 271. Bericht über die Psychologie, 272. Bericht über die Pädagogik, 273. Bericht über die Medizin, 274. Bericht über die Jurisprudenz, 275. Bericht über die Theologie, 276. Bericht über die Philosophie, 277. Bericht über die Ethik, 278. Bericht über die Politik, 279. Bericht über die Ökonomie, 280. Bericht über die Soziologie, 281. Bericht über die Psychologie, 282. Bericht über die Pädagogik, 283. Bericht über die Medizin, 284. Bericht über die Jurisprudenz, 285. Bericht über die Theologie, 286. Bericht über die Philosophie, 287. Bericht über die Ethik, 288. Bericht über die Politik, 289. Bericht über die Ökonomie, 290. Bericht über die Soziologie, 291. Bericht über die Psychologie, 292. Bericht über die Pädagogik, 293. Bericht über die Medizin, 294. Bericht über die Jurisprudenz, 295. Bericht über die Theologie, 296. Bericht über die Philosophie, 297. Bericht über die Ethik, 298. Bericht über die Politik, 299. Bericht über die Ökonomie, 300. Bericht über die Soziologie, 301. Bericht über die Psychologie, 302. Bericht über die Pädagogik, 303. Bericht über die Medizin, 304. Bericht über die Jurisprudenz, 305. Bericht über die Theologie, 306. Bericht über die Philosophie, 307. Bericht über die Ethik, 308. Bericht über die Politik, 309. Bericht über die Ökonomie, 310. Bericht über die Soziologie, 311. Bericht über die Psychologie, 312. Bericht über die Pädagogik, 313. Bericht über die Medizin, 314. Bericht über die Jurisprudenz, 315. Bericht über die Theologie, 316. Bericht über die Philosophie, 317. Bericht über die Ethik, 318. Bericht über die Politik, 319. Bericht über die Ökonomie, 320. Bericht über die Soziologie, 321. Bericht über die Psychologie, 322. Bericht über die Pädagogik, 323. Bericht über die Medizin, 324. Bericht über die Jurisprudenz, 325. Bericht über die Theologie, 326. Bericht über die Philosophie, 327. Bericht über die Ethik, 328. Bericht über die Politik, 329. Bericht über die Ökonomie, 330. Bericht über die Soziologie, 331. Bericht über die Psychologie, 332. Bericht über die Pädagogik, 333. Bericht über die Medizin, 334. Bericht über die Jurisprudenz, 335. Bericht über die Theologie, 336. Bericht über die Philosophie, 337. Bericht über die Ethik, 338. Bericht über die Politik, 339. Bericht über die Ökonomie, 340. Bericht über die Soziologie, 341. Bericht über die Psychologie, 342. Bericht über die Pädagogik, 343. Bericht über die Medizin, 344. Bericht über die Jurisprudenz, 345. Bericht über die Theologie, 346. Bericht über die Philosophie, 347. Bericht über die Ethik, 348. Bericht über die Politik, 349. Bericht über die Ökonomie, 350. Bericht über die Soziologie, 351. Bericht über die Psychologie, 352. Bericht über die Pädagogik, 353. Bericht über die Medizin, 354. Bericht über die Jurisprudenz, 355. Bericht über die Theologie, 356. Bericht über die Philosophie, 357. Bericht über die Ethik, 358. Bericht über die Politik, 359. Bericht über die Ökonomie, 360. Bericht über die Soziologie, 361. Bericht über die Psychologie, 362. Bericht über die Pädagogik, 363. Bericht über die Medizin, 364. Bericht über die Jurisprudenz, 365. Bericht über die Theologie, 366. Bericht über die Philosophie, 367. Bericht über die Ethik, 368. Bericht über die Politik, 369. Bericht über die Ökonomie, 370. Bericht über die Soziologie, 371. Bericht über die Psychologie, 372. Bericht über die Pädagogik, 373. Bericht über die Medizin, 374. Bericht über die Jurisprudenz, 375. Bericht über die Theologie, 376. Bericht über die Philosophie, 377. Bericht über die Ethik, 378. Bericht über die Politik, 379. Bericht über die Ökonomie, 380. Bericht über die Soziologie, 381. Bericht über die Psychologie, 382. Bericht über die Pädagogik, 383. Bericht über die Medizin, 384. Bericht über die Jurisprudenz, 385. Bericht über die Theologie, 386. Bericht über die Philosophie, 387. Bericht über die Ethik, 388. Bericht über die Politik, 389. Bericht über die Ökonomie, 390. Bericht über die Soziologie, 391. Bericht über die Psychologie, 392. Bericht über die Pädagogik, 393. Bericht über die Medizin, 394. Bericht über die Jurisprudenz, 395. Bericht über die Theologie, 396. Bericht über die Philosophie, 397. Bericht über die Ethik, 398. Bericht über die Politik, 399. Bericht über die Ökonomie, 400. Bericht über die Soziologie, 401. Bericht über die Psychologie, 402. Bericht über die Pädagogik, 403. Bericht über die Medizin, 404. Bericht über die Jurisprudenz, 405. Bericht über die Theologie, 406. Bericht über die Philosophie, 407. Bericht über die Ethik, 408. Bericht über die Politik, 409. Bericht über die Ökonomie, 410. Bericht über die Soziologie, 411. Bericht über die Psychologie, 412. Bericht über die Pädagogik, 413. Bericht über die Medizin, 414. Bericht über die Jurisprudenz, 415. Bericht über die Theologie, 416. Bericht über die Philosophie, 417. Bericht über die Ethik, 418. Bericht über die Politik, 419. Bericht über die Ökonomie, 420. Bericht über die Soziologie, 421. Bericht über die Psychologie, 422. Bericht über die Pädagogik, 423. Bericht über die Medizin, 424. Bericht über die Jurisprudenz, 425. Bericht über die Theologie, 426. Bericht über die Philosophie, 427. Bericht über die Ethik, 428. Bericht über die Politik, 429. Bericht über die Ökonomie, 430. Bericht über die Soziologie, 431. Bericht über die Psychologie, 432. Bericht über die Pädagogik, 433. Bericht über die Medizin, 434. Bericht über die Jurisprudenz, 435. Bericht über die Theologie, 436. Bericht über die Philosophie, 437. Bericht über die Ethik, 438. Bericht über die Politik, 439. Bericht über die Ökonomie, 440. Bericht über die Soziologie, 441. Bericht über die Psychologie, 442. Bericht über die Pädagogik, 443. Bericht über die Medizin, 444. Bericht über die Jurisprudenz, 445. Bericht über die Theologie, 446. Bericht über die Philosophie, 447. Bericht über die Ethik, 448. Bericht über die Politik, 449. Bericht über die Ökonomie, 450. Bericht über die Soziologie, 451. Bericht über die Psychologie, 452. Bericht über die Pädagogik, 453. Bericht über die Medizin, 454. Bericht über die Jurisprudenz, 455. Bericht über die Theologie, 456. Bericht über die Philosophie, 457. Bericht über die Ethik, 458. Bericht über die Politik, 459. Bericht über die Ökonomie, 460. Bericht über die Soziologie, 461. Bericht über die Psychologie, 462. Bericht über die Pädagogik, 463. Bericht über die Medizin, 464. Bericht über die Jurisprudenz, 465. Bericht über die Theologie, 466. Bericht über die Philosophie, 467. Bericht über die Ethik, 468. Bericht über die Politik, 469. Bericht über die Ökonomie, 470. Bericht über die Soziologie, 471. Bericht über die Psychologie, 472. Bericht über die Pädagogik, 473. Bericht über die Medizin, 474. Bericht über die Jurisprudenz, 475. Bericht über die Theologie, 476. Bericht über die Philosophie, 477. Bericht über die Ethik, 478. Bericht über die Politik, 479. Bericht über die Ökonomie, 480. Bericht über die Soziologie, 481. Bericht über die Psychologie, 482. Bericht über die Pädagogik, 483. Bericht über die Medizin, 484. Bericht über die Jurisprudenz, 485. Bericht über die Theologie, 486. Bericht über die Philosophie, 487. Bericht über die Ethik, 488. Bericht über die Politik, 489. Bericht über die Ökonomie, 490. Bericht über die Soziologie, 491. Bericht über die Psychologie, 492. Bericht über die Pädagogik, 493. Bericht über die Medizin, 494. Bericht über die Jurisprudenz, 495. Bericht über die Theologie, 496. Bericht über die Philosophie, 497. Bericht über die Ethik, 498. Bericht über die Politik, 499. Bericht über die Ökonomie, 500. Bericht über die Soziologie, 501. Bericht über die Psychologie, 502. Bericht über die Pädagogik, 503. Bericht über die Medizin, 504. Bericht über die Jurisprudenz, 505. Bericht über die Theologie, 506. Bericht über die Philosophie, 507. Bericht über die Ethik, 508. Bericht über die Politik, 509. Bericht über die Ökonomie, 510. Bericht über die Soziologie, 511. Bericht über die Psychologie, 512. Bericht über die Pädagogik, 513. Bericht über die Medizin, 514. Bericht über die Jurisprudenz, 515. Bericht über die Theologie, 516. Bericht über die Philosophie, 517. Bericht über die Ethik, 518. Bericht über die Politik, 519. Bericht über die Ökonomie, 520. Bericht über die Soziologie, 521. Bericht über die Psychologie, 522. Bericht über die Pädagogik, 523. Bericht über die Medizin, 524. Bericht über die Jurisprudenz, 525. Bericht über die Theologie, 526. Bericht über die Philosophie, 527. Bericht über die Ethik, 528. Bericht über die Politik, 529. Bericht über die Ökonomie, 530. Bericht über die Soziologie, 531. Bericht über die Psychologie, 532. Bericht über die Pädagogik, 533. Bericht über die Medizin, 534. Bericht über die Jurisprudenz, 535. Bericht über die Theologie, 536. Bericht über die Philosophie, 537. Bericht über die Ethik, 538. Bericht über die Politik, 539. Bericht über die Ökonomie, 540. Bericht über die Soziologie, 541. Bericht über die Psychologie, 542. Bericht über die Pädagogik, 543. Bericht über die Medizin, 544. Bericht über die Jurisprudenz, 545. Bericht über die Theologie, 546. Bericht über die Philosophie, 547. Bericht über die Ethik, 548. Bericht über die Politik, 549. Bericht über die Ökonomie, 550. Bericht über die Soziologie, 551. Bericht über die Psychologie, 552. Bericht über die Pädagogik, 553. Bericht über die Medizin, 554. Bericht über die Jurisprudenz, 555. Bericht über die Theologie, 556. Bericht über die Philosophie, 557. Bericht über die Ethik, 558. Bericht über die Politik, 559. Bericht über die Ökonomie, 560. Bericht über die Soziologie, 561. Bericht über die Psychologie, 562. Bericht über die Pädagogik, 563. Bericht über die Medizin, 564. Bericht über die Jurisprudenz, 565. Bericht über die Theologie, 566. Bericht über die Philosophie, 567. Bericht über die Ethik, 568. Bericht über die Politik, 569. Bericht über die Ökonomie, 570. Bericht über die Soziologie, 571. Bericht über die Psychologie, 572. Bericht über die Pädagogik, 573. Bericht über die Medizin, 574. Bericht über die Jurisprudenz, 575. Bericht über die Theologie, 576. Bericht über die Philosophie, 577. Bericht über die Ethik, 578. Bericht über die Politik, 579. Bericht über die Ökonomie, 580. Bericht über die Soziologie, 581. Bericht über die Psychologie, 582. Bericht über die Pädagogik, 583. Bericht über die Medizin, 584. Bericht über die Jurisprudenz, 585. Bericht über die Theologie, 586. Bericht über die Philosophie, 587. Bericht über die Ethik, 588. Bericht über die Politik, 589. Bericht über die Ökonomie, 590. Bericht über die Soziologie, 591. Bericht über die Psychologie, 592. Bericht über die Pädagogik, 593. Bericht über die Medizin, 594. Bericht über die Jurisprudenz, 595. Bericht über die Theologie, 596. Bericht über die Philosophie, 597. Bericht über die Ethik, 598. Bericht über die Politik, 599. Bericht über die Ökonomie, 600. Bericht über die Soziologie, 601. Bericht über die Psychologie, 602. Bericht über die Pädagogik, 603. Bericht über die Medizin, 604. Bericht über die Jurisprudenz, 605. Bericht über die Theologie, 606. Bericht über die Philosophie, 607. Bericht über die Ethik, 608. Bericht über die Politik, 609. Bericht über die Ökonomie, 610. Bericht über die Soziologie, 611. Bericht über die Psychologie, 612. Bericht über die Pädagogik, 613. Bericht über die Medizin, 614. Bericht über die Jurisprudenz, 615. Bericht über die Theologie, 616. Bericht über die Philosophie, 617. Bericht über die Ethik, 618. Bericht über die Politik, 619. Bericht über die Ökonomie, 620. Bericht über die Soziologie, 621. Bericht über die Psychologie, 622. Bericht über die Pädagogik, 623. Bericht über die Medizin, 624. Bericht über die Jurisprudenz, 625. Bericht über die Theologie, 626. Bericht über die Philosophie, 627. Bericht über die Ethik, 628. Bericht über die Politik, 629. Bericht über die Ökonomie, 630. Bericht über die Soziologie, 631. Bericht über die Psychologie, 632. Bericht über die Pädagogik, 633. Bericht über die Medizin, 634. Bericht über die Jurisprudenz, 635. Bericht über die Theologie, 636. Bericht über die Philosophie, 637. Bericht über die Ethik, 638. Bericht über die Politik, 639. Bericht über die Ökonomie, 640. Bericht über die Soziologie, 641. Bericht über die Psychologie, 642. Bericht über die Pädagogik, 643. Bericht über die Medizin, 644. Bericht über die Jurisprudenz, 645. Bericht über die Theologie, 646. Bericht über die Philosophie, 647. Bericht über die Ethik, 648. Bericht über die Politik, 649. Bericht über die Ökonomie, 650. Bericht über die Soziologie, 651. Bericht über die Psychologie, 652. Bericht über die Pädagogik, 653. Bericht über die Medizin, 654. Bericht über die Jurisprudenz, 655. Bericht über die Theologie, 656. Bericht über die Philosophie, 657. Bericht über die Ethik, 658. Bericht über die Politik, 659. Bericht über die Ökonomie, 660. Bericht über die Soziologie, 661. Bericht über die Psychologie, 662. Bericht über die Pädagogik, 663. Bericht über die Medizin, 664. Bericht über die Jurisprudenz, 665. Bericht über die Theologie, 666. Bericht über die Philosophie, 667. Bericht über die Ethik, 668. Bericht über die Politik, 669. Bericht über die Ökonomie, 670. Bericht über die Soziologie